

Kärntner Landesweintaufe 2022:

Ein deutliches „Ja“ zum jungen Kärntner Wein

Am 17. November 2022 fand die Kärntner Landesweintaufe des Landesweinbauverbandes statt. Zahlreiche Ehrengäste aus der österreichischen Weinszene feierten gemeinsam mit Kärntner Winzern und Weinfreunden in Taggenbrunn den Kärntner Wein, darunter auch Franz Klammer, der heurige Taufpate. Obwohl der Kärntner Weinbau seit 1200 Jahren urkundlich belegt ist und der neue Kärntner Weinbau bereits sein 50-jähriges Bestehen feiert, wurden beim Festakt besonders die Entwicklungen der letzten Jahre hervorgehoben.

Die Weintaufe zu Martini bzw. unmittelbar nach dem 11. November ist in allen Weinbaugebieten Österreichs der gesellschaftliche Höhepunkt des Jahres. Sie ist nicht nur das Erntedankfest der Winzer sondern auch jener Zeitpunkt, ab dem mit dem heurigen Wein geprostet werden darf. Als Taufpate konnte heuer Franz Klammer gewonnen werden. Der von ihm erdachte Taufname „Kärntner Bua“ solle die Jugendlichkeit des Kärntner Weinbaues zum Ausdruck bringen. Der vom Landesweingut Kärnten hergestellte Taufwein wurde von Bischof Josef Marketz gesegnet. „Gottes Segen des Regens vom Himmel manifestiert sich im Wein, der Freude spendet“.

Zuvor holte der Präsident des Kärntner Weinbauverbandes, Horst Wild, noch etliche Ehrengäste zu Interviews auf die Bühne. LK-Präsident Siegfried Gruber wurde zum jungen Landesweingut Kärnten „Vinum Carinthia“ und seiner Entstehung befragt. Das „Ja“ sei ein eindeutiges offizielles Bekenntnis zum Wein aus Kärnten. Andreas Liegenfeld, Vizepräsident des Österreichischen Weinbauverbandes, zeigte sich in seinen Grußworten ebenso von der Steigerung der Qualität der Kärntner Weine begeistert wie der Landtagspräsident Reinhart Rohr. Agrarlandesrat Martin Gruber bezeichnete den Kärntner Wein als „perfekte Abrundung für die große Palette an regionalen Produkten hierzulande.“ Alfred Riedl sprach von weiteren Ausbauplänen des Weingutes.

Nach dem Anstoßen wurde den Gästen ein Menü mit Weinbegleitung serviert. Die dazu kredenzte Weinbegleitung genossen unter anderen der Ehrenpräsident des Österreichischen Weinbauverbandes, Josef Pleil, und dessen Geschäftsführer Josef Glatt, der Bundeskellereiinspektor Josef Spath, Vertreter der Europäischen Weinritterschaft und der Weinbruderschaft, des Kärntner Sommeliersvereines, der Kärntner Weinbaubetriebe Blasge, Burgwein Glanegg, Jöbstl, Karnburg, Karolinger, Köck, Lenzbauer, Maltschnig, Ofer, Ritter, Sternberg und Walzl sowie der Seewinkler Weinbaubetriebe Schaller und Scheiblhofer. Der Abend klang gemütlich an der Weintheke aus.



Sie sagten „Ja“ zum Kärntner Wein: Andreas Liegenfeld, Siegfried Gruber, Andrea Riedl, Josef Marketz, Reinhart Rohr, Horst Wild, Josef Glatt, Martin Gruber, Alfred Riedl, Franz Klammer und Josef Pleil.



Stehen hinter dem neuen Kärntner Landesweingut VINUM CARINTHIA: Mag. Erwin Gartner und Ing. Siegfried Quendler.